



## Was ist Zitieren?

- ▶ Wörtliche oder inhaltliche Übernahme von fremdem geistigen Eigentum
- ▶ Jede inhaltliche und wörtliche Übernahme ist zu kennzeichnen!
- ▶ **Plagiate** (= unrechtmäßige Aneignung von Gedanken, Ideen o. Ä. eines anderen auf künstlerischem oder wissenschaftlichem Gebiet und ihre Veröffentlichung) sind Diebstahl von geistigem Eigentum und kein Kavaliersdelikt!

## Unterscheide folgende Begriffe:

- wörtliches Zitat - sinngemäßes Zitat
- Textzitat - Literaturverzeichnis
- selbstständige Publikation - unselbstständige Publikation

## Wörtliches Zitat

- ▶ = wörtliche Übernahme von Wörtern/Sätzen/Abschnitten
- ▶ bis zu 3 Zeilen wörtliche Übernahme:  
+ die wörtlich übernommene Textstelle wird unter Anführungszeichen gesetzt: „Text“  
+ die Schriftart bleibt gleich wie beim Fließtext
- ▶ ab 3 Zeilen wörtliche Übernahme:  
+ eigener Absatz für das Zitierte (Schriftgröße 11, Zeilenabstand 1)  
+ man kann den Text auch links hereinrücken
- ▶ unterbrochenes wörtliches Zitat (einzelne Wörter/Sätze werden ausgelassen, weil sie zu lang/nicht wichtig sind):

„Text (...) Text“

„(...) Text“

„Text (...)“

## Sinngemäßes Zitat

- ▶ = inhaltliche Übernahme von Abschnitten/Kapiteln: einzelne Aussagen/Kapitel werden sinngemäß wiedergegeben
- ▶ keine Anführungszeichen, keine Änderung des Layouts

## Zitate im Text (= Textzitate)

- ▶ **Empfohlen: Textanmerkung statt Fußnoten**  
(Fußnoten nur für Zusatzinformationen, die nicht zum Fließtext passen):  
am Ende der (wörtlich oder sinngemäß zitierten) Stelle wird in runder Klammer die Quelle in Kurzform angeführt:

- ▶ **bei wörtlichen Zitaten**

(Familienname des Autors/Herausgebers, Erscheinungsjahr der verwendeten Ausgabe, Seite/n)

Besonderheiten:

- ▶ Herausgeber gilt wie Autor, wird im Literaturverzeichnis mit Zusatz (Hg.) nach Namen vermerkt (vgl. unselbstständige Publikationen)
- ▶ ist kein Autor/Herausgeber angeführt: (verkürzter Titel, Jahr, Seite/n)



## ▶ bei sinngemäßen Zitaten

(vgl. Familienname des Autors/Herausgebers, Erscheinungsjahr der verwendeten Ausgabe, Seite/n)

Besonderheiten:

- ▶ Herausgeber gilt wie Autor, wird im Literaturverzeichnis mit Zusatz (*Hg.*) nach Namen vermerkt (vgl. unselbstständige Publikationen)
- ▶ ist kein Autor/Herausgeber angeführt: (vgl. verkürzter Titel, Jahr, Seite/n)
- ▶ keine Textanmerkungen in der Überschrift – sondern am Ende der inhaltlichen Zusammenfassung oder nach erster Nennung beim Hauptbegriff, zu dem ich zusammenfasse

## Literaturverzeichnis

- ▶ **alphabetisch** nach Familienname des Autors/Herausgebers geordnet.  
Wenn nicht vorhanden gilt Titel (ohne Artikel)
- ▶ Alle Literaturangaben sind **gleichwertig** (Selbstständige Publikationen, Zeitschriften, Zeitungen, Internet)!
- ▶ **Literaturangaben:**

### a) Selbstständige Publikation:

- ▶ = Werk eines einzelnen Autors
- ▶ Haupttitelblatt zählt!

Familienname, Vorname: Titel. Untertitel. Auflage [ab der 2. Auflage]. Ort: Verlag Jahr.

Beispiel:

Steinhausen, Hans-Christoph: Psychische Störungen bei Kindern und Jugendlichen.  
Lehrbuch der Kinder- und Jugendpsychiatrie. 2. Auflage. München, Wien, Baltimore:  
Urban & Schwarzenberg 1993.

- ▶ Bei mehr als 3 (Autoren, Orten ...) wird nur der erste genannt und *u.a.* angehängt → Müller u.a.
- ▶ Kein Jahr → o.J.
- ▶ Kein Ort → p.O.

### b) Unselbstständige Publikation

- ▶ = Beiträge von verschiedenen Autoren werden von einer Person in einem Buch herausgegeben
- ▶ Herausgeber zählt als Autor!

Beispiel für Angabe des gesamten Werkes:

Dierks, Christiane; Schlüter, Sabine (Hg.). Angst. Sigmund-Freud-Vorlesungen 2009.  
Wien: Mandelbaum 2010. (= Reihe Sigmund-Freud-Vorlesungen, Bd. 4)

Beispiel für Angabe eines Artikels aus diesem Werk:

Zwettler-Otte, Sylvia: Die Melodie des Abschieds – Trennungsangst. In: Angst. Sigmund-Freud-Vorlesungen 2009. Christine Diercks, Sabine Schlüter (Hg.). Wien: Mandelbaum 2010.



## c) Tageszeitungen:

Autor: Titel. In: Titel der Zeitung, Tagesdatum, Seite/n.

- ▶ Bei Fehlen eines Autors ist der Titel zu verwenden!

Beispiel:

Fusionsgespräche abgebrochen. Kleine Zeitung, 30.11.2012, S. 3.

## d) wöchentliche und monatliche Zeitungen, Zeitschriften:

Autor (Nachname, Vorname): Titel. Untertitel. In: Titel der Zeitschrift/Zeitung, laufende Nummer bzw. Monat, Jahr. Seitenangabe.

Beispiele für Zeitschriften

Graham-Rowe, Duncan: Allergien auf dem Vormarsch. In: Spektrum der Wissenschaft, 12, 2012. S. 34-37.

(Der) lange Weg zum künstlichen Sonnenfeuer ...

- ▶ Artikel werden nicht zum Titel gezählt – für die alphabetische Ordnung zählt der erste Buchstabe des nächsten Wortes.

## e) Texte aus dem Internet:

Sind wie andere Publikationen zu behandeln!

Muster:

Autor [wenn vorhanden]: Titel. Untertitel (Erscheinungsjahr des Textes so vorhanden).  
Online: URL, (Zugriffsdatum).

Beispiele:

### • Onlinezeitschrift:

Die Waffen nieder! Heft 1 (1899). Online: <http://anno.onb.ac.at/cgi-content/anno-plus?aid=dwn&datum=1899&page=4&size=45>, (30.11.2012).

### • Allgemeine Informationen von einer Homepage

Angststörungen. Online: [http://www.psychiatrie-aktuell.de/bgdisplay.jhtml?itemname=child\\_anxiety](http://www.psychiatrie-aktuell.de/bgdisplay.jhtml?itemname=child_anxiety), (30.11.2012).

### • Digitalisierte Publikationen

Fuchs, Benedikt: Die politischen Haltungen im Leben und im Werk von Thomas Bernhard. Wien: Diplomarbeit 2010. Online: [http://othes.univie.ac.at/12633/1/2010-11-20\\_0509482.pdf](http://othes.univie.ac.at/12633/1/2010-11-20_0509482.pdf), (13.03.2014).

- ▶ Bachelor- und Diplomarbeiten, Dissertationen und Hochschulschriften besitzen keinen „Verlag“! Die Art der Arbeit ersetzt die Verlagsangabe!

## f) Medien

### • Film, Serie:

Produzent: Titel. Untertitel. Art des Mediums. Ort: Produktionsfirma Jahr.

### • Dokumentation:

Titel. Dokumentation von .... [so Name bekannt]. Ausstrahlender Sender [siehe Logo] Jahr.

- ▶ Wird ein Medium aus dem Internet [Youtube] bezogen, ist zusätzlich zu den obigen Angaben noch [Online: URL, \(Zugriffsdatum\)](#) hinzuzufügen!